

Überfordert mit der aktuellen Situation in der 2. Klasse

Beitrag von „puravida“ vom 27. Oktober 2018 13:33

Liebe alle

Ich habe vor zwei Wochen eine Vertretungsstelle (100% als Klassenlehrerin) bis Ende Schuljahr in einer 2. Klasse übernommen. Die letzten zwei Wochen waren der reinste Horror. Die Kinder sind respektlos, können sich an keine unserer gemeinsam besprochenen Klassenregeln halten, schreien ständig hinein und prügeln sich z.T. während dem Unterricht (oder in der Pause/vor der Schule). Sie werfen Dinge durchs Schulzimmer und machen Gegenstände von anderen Kindern/von der LP kaputt.

In der Klasse sind auch einzelne SuS die gerne mitmachen würden, nur leider gehen die total unter. 10 Kinder verhalten sich meiner Ansicht nach wirklich grenzwertig. In der Klasse ist es auch immer extrem laut, was mir und natürlich auch den Kindern langsam an die Substanz geht.

Verschiedenste Dinge habe ich bereits ausprobiert: Lärmampel (= sie konnten sich nicht daran halten), Konsequenzen (in der Pause die versäumt Unterrichtszeit absitzen/nach der Schule länger bleiben, Strafaufgaben), Belohnungssystem (die SuS, die es wirklich gut machen, freuen sich sehr. Die Anderen interessiert es aber nicht wirklich, ob sie einen Stern bekommen oder nicht), in den Nebenraum/nach draussen versetzten (= der SuS kommt ständig wieder rein- ruft durch die Tür etwas ins Klazi); Elternanrufe/briefe/gespräche (Bei den meisten der Kinder ist die Erziehung zu Hause eine Katastrophe – die Kinder bestimmen/lassen sich nichts sagen. Die Eltern waren zwar einsichtig, bis jetzt hat es die Kinder aber herzlich wenig interessiert...). Ich habe auch schon ein Kind in eine andere Klasse versetzt. Den Schüler musste ich aber mit den Händen aus dem Klassenzimmer zerren und während ich weg war, hat der Rest im Schulzimmer randaliert...(ich finde es ehrlich gesagt schon grenzwertig, dass ich die Kinder so packen muss, damit sie tun, was ich sage...und es lässt sich auch überhaupt nicht mit meiner Art von Unterrichten vereinbaren...).

Ich versuche, das Ziel der Lektion klar bekannt zu geben, den Unterricht zu rhythmisieren (mit Bewegungspausen/Spielen – es dauert aber jedes Mal ewig, bis das Spiel erklärt ist & die Hälfte der Klasse macht dann eh nicht richtig mit...) usw., leider bleibt der Erfolg aus.

Mir macht das Unterrichten im Moment überhaupt keinen Spass, ich habe ständig Kopfschmerzen und schlafe sehr schlecht. Mit der Schulleitung habe ich bereits gesprochen, sie kennt die Klasse aber nicht und ich habe mich nicht wirklich ernst genommen gefühlt. Sie meinte, die SuS müssen sich noch an mich gewöhnen...aber ich finde nach 2 Wochen müsste mal eine Besserung ersichtlich sein.

Da es sich um eine Vertretungsstelle handelt, kann ich diese laut Vertrag auch nicht kündigen (ich arbeite in der CH)

Mit den besagten SuS habe ich auch schon mehrmals gesprochen & sie auch gefragt, weshalb sie sich so verhalten. Wirklich gute Antworten sind allerdings nicht gekommen („Ja, der Schüler X lenkt mich ab“; der Unterricht interessiert mich nicht; ich hasse die Schule usw.“)

Ich bin echt am Ende mit meinem Latein. Ich komme am Morgen kaum aus dem Bett und bin nach der 1. Lektion schon fertig mit den Nerven...

Hat jemand gute Tipps, was ich noch ausprobieren/ändern könnte? Vielen Dank für eure Antworten 😊😄